

Medienmitteilung

Herbstzauber in Solothurn

Solothurn/Bern, 20. September 2024 – Der Herbst hält Einzug in Solothurn und überzeugt mit einer perfekten Mischung aus Kultur, Natur und Genuss. Ob ein Tagesausflug oder ein längerer Aufenthalt während der Herbstferien, die schönste Barockstadt der Schweiz präsentiert eine farbenfrohe Auswahl an Aktivitäten für Jung und Alt.

«Three-City-Hop»-Package für Herbstferien

Nicht mehr lange und die Herbstferien stehen vor der Tür. Was würde sich hier besser anbieten als das «Three-City-Hop»-Package der drei Städte Solothurn, Aarau und Baden. Auf dem City-Hop-Abenteuer erleben Besucher und Besucherinnen drei Trouvaillen mit historischem Kern und grünem Flair. Beim gemeinsamen Angebot steht das Erlebnis im Vordergrund. Der Aufenthalt soll sich nicht nur auf eine Stadt beschränken, sondern dazu animieren zwei weitere Städte kennenzulernen. Die Gäste entscheiden sich für eine Stadt und buchen eine Nacht in ausgewählten Hotels der Superior- oder Standard-Kategorie (290.00 oder 160.00 Schweizer Franken im DZ inkl. Frühstück) und lassen sich von Vergünstigungen begeistern, die in allen drei Städten inkludiert sind. Das Angebot ist noch bis Ende Oktober 2024 online buchbar.

Solothurner Erlebniswochen

Das «Three-City-Hop»-Abenteuer lässt sich ideal mit den Solothurner Erlebniswochen kombinieren: Bis zum 20. Oktober 2024 präsentiert die schönste Barockstadt der Schweiz ein täglich wechselndes Programm mit Aktivitäten aus sieben spannenden Themenwelten. Ob kulturelle Highlights, kulinarische Genüsse oder spannende Führungen mit Persönlichkeiten wie Solothurner Slam Poet Johnny Sollberger – Langeweile ist hier fehl am Platz. Die einzelnen Programmpunkte können online oder im Tourist Office an der Hauptgasse 69 in Solothurn bis 12:00 Uhr am Vortag gebucht werden.

Geführt? Besser informiert

Hinter die Kulissen sehen, abseits der touristischen Trampelpfade gehen und historische Indiskretionen erfahren? Auf den kreativen, unterhaltsamen und professionellen Stadtführungen von Solothurn Tourismus werden Wissenslücken geschlossen und Fragen aufgeworfen. Am 2. Oktober 2024 um 18:00 Uhr erfahren Interessierte auf der rund einstündigen Themenführung «Solothurner Heldinnen und Helden» mehr über mutige Persönlichkeiten, die das Solothurner Stadtbild anno dazumal mitprägten und als Legenden weiterleben. Für die Kleinsten werden im Oktober gleich zwei spannende Kinderführungen angeboten: am Dienstag, 8. Oktober 2024, um 14:00 Uhr zum Thema «Mittelalter» und am Donnerstag, 17. Oktober 2024, um 14:30 Uhr zum Thema «Pumpelpitz». Erstere entführt die jungen Entdecker und Entdeckerinnen während eineinhalb Stunden ins Mittelalter und offenbart Geheimnisse aus längst vergangener Zeit – von den Überresten der alten Stadtmauer bis hin zum imposanten Zeitlockenturm. Auf der Pumpelpitz-Tour sind Kinder ab vier Jahren willkommen: Zusammen mit dem Erfinder, Simu Fankhauser, tauchen die

Sprösslinge ein in die fantasievolle Welt von Pumpelpitz. Spannende Geschichten und passende Lieder garantieren ein kurzweiliges Erlebnis.

Auf der Aare von Solothurn nach Biel

Eine Schiffahrt auf der Aare zwischen Solothurn und Biel im Herbst verspricht ein äusserst farbenfrohes Erlebnis. Wohltuend warm scheint die Sonne vom stahlblauen Himmel, Bäume und Sträucher in herbstlichen Farben säumen die Ufer, Enten und Schwäne tummeln sich auf dem fliessenden Wasser und Vögel ziehen ihre Kreise am Himmel. Mit Start in Solothurn, vorbei an verträumten Dörfern und mit dem Ziel Bielersee, dauert die Fahrt rund drei Stunden. Der Sommerfahrplan endet am 6. Oktober 2024, anschliessend gilt bis zum 27. Oktober 2024 der Herbst-Fahrplan mit täglich zwei Fahrten zwischen Solothurn und Biel.

Neueröffnung der Penthouse-Bar im H4 Hotel

Die Penthouse-Bar des H4 Hotels Solothurn erstrahlt in neuem Glanz! Nach zweimonatigen Umbauarbeiten öffnet sie am 23. September 2024 ihre Türen und bietet ihren Gästen eine atemberaubende Aussicht auf die Solothurner Jurakette. Am Umbau waren insgesamt zehn lokale Firmen beteiligt, die eine perfekte Balance zwischen regionalen Einflüssen und zeitgemäßem Design geschaffen haben. Ein besonderes Highlight ist die Integration von Solothurner Symbolen: Die Farbgebung in Blau spiegelt die Aare wider, während Bögen und Durchgänge für eine luftige und grosszügige Raumwirkung sorgen. An den Wänden finden sich kunstvolle Abbildungen lokaler Wahrzeichen wie der St. Ursen Kathedrale und der Solothurner Brunnen. Die Vergrösserung der Bar von 40 auf knapp 80 Sitzplätze sorgt für noch mehr Platz zum Geniessen – und das in der siebten Etage, mit dem wohl schönsten Ausblick über die Stadt.

Eine passende Bildauswahl finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Kathedrale hat elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Königs in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf dem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen.